



Trekking Urner Alpenkranz Arnisee - Göscheneralp | Etappe 2

Alpinwanderung mit Gipfel-Highlight Sustenhorn und Saaspass.

In 5 Tagen wandern wir entlang der westlichen Grenze des Kanton Uri vom Arnisee zur Göscheneralp. Unsere täglichen Wanderetappen führen über einsame Pässe, Gletscher und den stolzen Gipfel des Sustenhorn 3502m. Wir nächtigen in bestens geführten SAC-Hütten und geniessen die schroffe Berglandschaft im Gebiet. Dass die Route entlang der Kantonsgrenze für sportliche Alpinwanderer eine unvergessliche Trekkingroute ergibt, hat Bergführer und Gebietskenner Hans Berger erst kürzlich auf einer Entdeckungsreise in seiner Heimat herausgefunden. Begleiten wir Hans auf dieser besonders spannenden Etappe um den Kanton Uri.

- 1. Tag** Anreise nach Intschi und mit der Luftseilbahn zum Arnisee 1360m. Aufstieg über den Panoramaweg zur Letuschachhütte 1978m.
- 2. Tag** Über den Saaspass 2668m und versteckte Pfade zur Sewenhütte 2149m.
- 3. Tag** Abstieg zur Sustenpassstrasse und Transfer zum Steingletscher 1863m. Aufstieg über den gut ausgebauten Kletterstieg zur Tierberglhütte 2798m.
- 4. Tag** Königsetappe über das vergletscherte Sustenhorn 3502m zur Chelenalphütte 2350m.
- 5. Tag** Hoch über dem Göscheneralpsee und entlang eines drahtseilversicherten Steigs zur Dammahütte. Abstieg zur Göscheneralp und Heimreise.

Anforderungen

Technik: Stufe 2: AlpinwandernIch habe Alpinwandererfahrung auf blau-weissen Wanderwegen (T4 gemäss SAC-Wanderskala). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für kurze ausgesetzte Passagen bringe ich mit.GletschertrekkingBei Gletschertrekking dieser Stufe wird erste Erfahrung im Steigeisengehen vorausgesetzt.

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Die vorgesehene Route bietet packende Alpinwanderetappen auf blau-weissen Wanderwegen und führt streckenweise durch wegloses Gelände. Die Schwierigkeiten nach SAC-Tourenskala bewegen sich dabei über weite Strecken im Bereich T4-T5. Die Klettersteigpassagen zur Tierberglühütte und am letzten Tag zur Dammahütte sind gut mit Stahlseilen und Leitern ausgerüstet. Bei Bedarf kann der Bergführer die Teilnehmer hier zusätzlich unterstützen und sichern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden aber vorausgesetzt.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch dipl. Bergführer
- 4 Nächte im Mehrbettzimmer in SAC-Hütten
- 4x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt in Intschi fahren wir mit der Seilbahn zum Arnisee 1360m. Gemütlich beginnen wir den Aufstieg zur malerisch gelegenen Sunniggrathütte, welche zu einer Pause einlädt. Entlang des Panoramawegs setzen wir unseren Aufstieg fort und erreichen schliesslich die Leutschachhütte 2208m. Nur wenige Gehminuten hinter der Hütte finden wir den glasklaren Obersee. Ein unvergesslicher Ort für ein Fussbad oder gar einen Sprung ins kühle Nass.

Aufstieg 1070 Hm, Abstieg 240 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

2. Tag

Früh morgens brechen wir zum Sasspass 2668m auf. Diesen steilen Übergang ins Gornental begehen wir je nach Schneeverhältnissen mit Steigeisen. Der Abstieg führt uns am Sass-Seeli und dem Murmelsbiel vorbei bis zum Hobäng auf 1810m. Gut möglich, dass uns ausser Murmeltieren niemand begegnet in diesem einsamen Tal. Von Weitem ist der Weiterweg sehr schwer auszumachen, zuerst durch Erlenstauden, danach im offenen Gelände geht es aber weiter zum Rot-Bergli 2406m. In stetigem Auf und Ab gelangen wir nun zur Sewenhütte 2149m, welche ebenfalls mit einer Bademöglichkeit auf der Seewenalp auf uns wartet.

Aufstieg 1220 Hm, Abstieg 1270 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6.5 Std.

3. Tag

Ein kurzer Abstieg führt uns heute nach Gorezmätten an der Sustenpassstrasse. Mit dem Postauto überbrücken wir den lärmigen Weg entlang der Strasse und im Nu sind wir am Steingletscher auf der Berner Seite des Passes. Hier nehmen wir die Klettersteigsets und Helme in Empfang, welche wir für den Aufstieg zur Tierberglühütte benötigen. Vorbei am Steinsee stehen wir nach etwas mehr als einer Stunde am Beginn des Tierberglüklettersteigs. Während den nächsten 3 Stunden kraxeln wir über die gut gesicherte und nicht allzu schwierige Ferrata bis kurz unterhalb der Tierberglühütte 2798m. Auf dem kurzen Schlussanstieg zur Hütte können wir bereits den morgigen Aufstieg einsehen.

Aufstieg 920Hm, Abstieg 550 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

4. Tag

Zu unserer Hochtour auf das Sustenhorn 3502m starten wir früh. Der Aufstieg ist technisch leicht, sollte kein Schnee mehr auf dem Gletscher liegen, kommen die Steigeisen zum Einsatz. Der Rundblick vom Gipfel ist beeindruckend, im Osten die Bündnerberge und der Tödi, im Südwesten der Gipfelkranz der Berner Oberländer Berge. Im Abstieg erfordert der Übergang an der Sustenlimi unsere volle Konzentration. Doch schon bald erscheint das Dach der Chelenalphütte 2350m tief unter uns.

Aufstieg 720 Hm, Abstieg 1160Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5 Std.

5. Tag

Auch am Schlusstag werden wir zeitig starten. Nach dem Abstieg nach Hinterröti 1914m windet sich der blau-weiss markierte Weg bis auf 2400m. Danach geht es einige Male auf und ab, bevor wir den kurzen Klettersteig zur Dammahütte 2440m erreichen. Für diese kleine Hürde benötigen wir 30 Minuten. Auf der einmalig schönen Hütte wartet schon der wohlverdiente Kaffee. Dabei geniessen wir die herrliche Aussicht auf den Göschenalpsee und die nahen Gletscher. Abstieg auf dem Hüttenweg zur Staumauer, wo wir ins Postauto Richtung Göschenen steigen.

Aufstieg 700Hm, Abstieg 1240 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5.5 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 09:44 Uhr an der Postautohaltestelle Intschi (Luftseilbahn Arnisee). Fahrplanwechsel vorbehalten. Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖV.

Anreise

Von Ihrem Wohnort nach Intschi und ab Göschenalp zurück.

Zusatzkosten

Die Postautofahrt am 3. Tag kostet ca. CHF 10.00.

Material Klettersteig

Klettersteigset und Helm stellen wir zur Verfügung. Dieses Material wird ins Hotel Steingletscher geschickt, damit wir das zusätzliche Gewicht auf der ersten Hälfte der Tour nicht mittragen müssen.

Reiseliteratur-Tipp

Für schöne Wanderungen in der Region empfehlen wir den Rother Wanderführer »Vierwaldstätter See«.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Trinkflasche, ev. Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Ev. Fotoapparat
- Bargeld in CHF
- Heftpflaster und Compeed

Technische Ausrüstung

- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm
- hohe Wander- oder Bergschuhe (über die Knöchel reichend) mit fester Sohle
- Leicht-Steigeisen

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fließend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Hüttenfinken/Hausschuhe: nicht alle Hütten verfügen über Hüttenfinken

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: bergundtal.ch/mietmaterial

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 02.04.2025 08:37:45